

Der Digitale Finanzbericht

Das ist für Sie als Steuerberater wichtig



Agenda

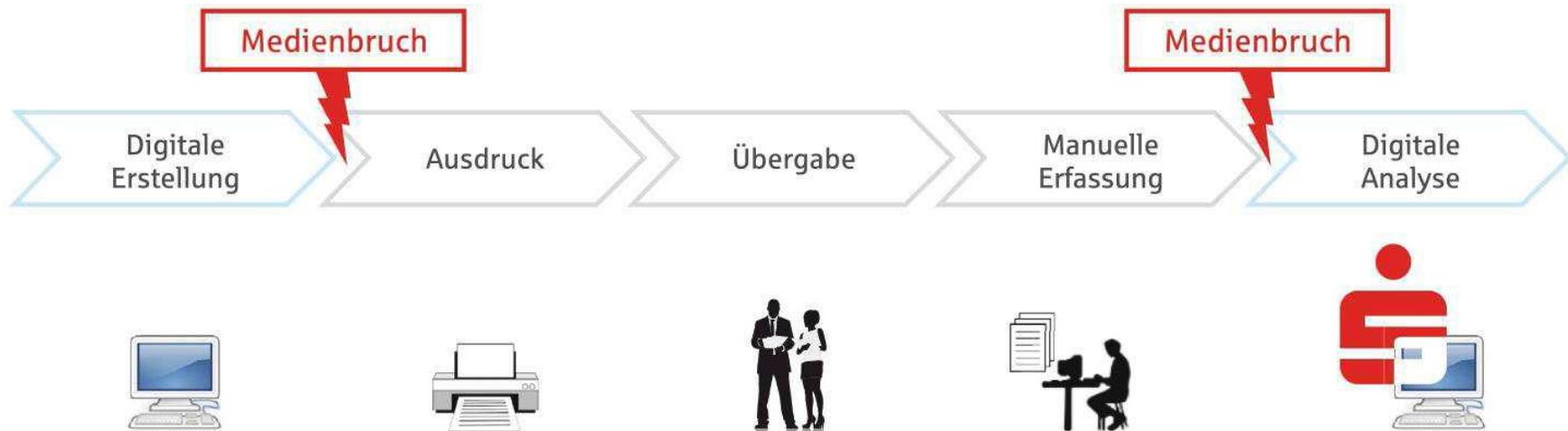
1. Das Problem
2. Die Lösung
3. Die Umsetzung

1. Das Problem

So geben Ihre Mandanten den Jahresabschluss heute ab:

Banken und Sparkassen müssen sich über die wirtschaftliche Situation ihrer Kreditnehmer informiert halten (§ 18 KWG).

Wir erhalten die von Ihnen *digital* erstellten Abschlüsse *analog* (als Ausdruck, PDF-Dokument o. Ä.) und erfassen sie manuell, um sie dann *digital* zu analysieren.



1. Das Problem

Dieses Verfahren ...

- weist einen zweimaligen Medienbruch auf,
- nicht mehr zeitgemäß im Vergleich zur elektronischen Bilanzabgabe beim Finanzamt (E-Bilanz) und beim Bundesanzeiger
- ist umständlich,
- ist zeit- und kostenintensiv,
- ist fehleranfällig,
- führt häufig zu zeit- und arbeitsintensiven Rückfragen.

2. Die Lösung

Der Digitale Finanzbericht ...

... ermöglicht die medienbruchfreie, digitale Einreichung von Abschlüssen nach einheitlichem Datenübertragungsstandard.



... wird als wegweisender Beitrag zur Digitalisierung der Wirtschaft („Industrie 4.0“) von der Digitalen Agenda der Bundesregierung unterstützt.

2. Die Lösung

Vorteile für Sie als Steuerberater und für Ihre Mandanten:

- sicher
- direkt
- schnell
- papierlos
- rasche Bonitätsanalyse

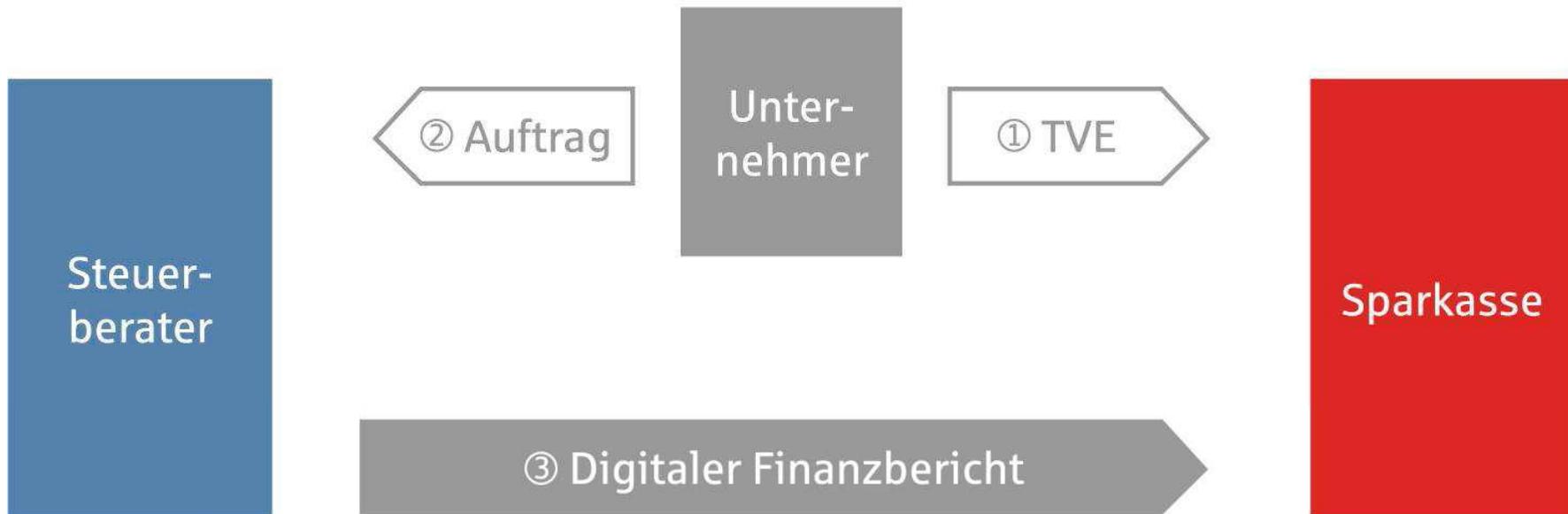
2. Die Lösung

Der Ablauf ist transparent und sicher, denn ...

- die **Datenübertragungstechnologie** ist sicher und bewährt.
- **Bankgeheimnis** und **Datenschutz** bleiben in vollem Umfang gewahrt.
- die **Sparkasse**
 - prüft Absender, Übermittlungsweg und Inhalt der Übermittlung und verwendet nur **einwandfrei autorisierte** Digitale Finanzberichte,
 - importiert die übermittelten Daten ohne fehleranfällige händische Eingriffe in das Analysesystem EBIL,
 - **analysiert** den Abschluss betriebswirtschaftlich **wie bisher**,
 - führt auf Basis dieser Analyse die **Bonitätsprüfung wie bisher** durch.

2. Die Lösung

Der Ablauf ist schlank und effizient:



TVE: Teilnahme- und Verbindlichkeitserklärung des Firmenkunden gegenüber der Sparkasse (nur einmal abzugeben, jederzeit widerrufbar).

Auftrag: Firmenkunde beauftragt seinen Steuerberater, den rechtsverbindlich aufgestellten Abschluss direkt an die Sparkasse zu übertragen. **Alternativ kann der Firmenkunde seinen Abschluss auch selbst übermitteln.** Wie das geht, weiß der IT-Dienstleister des Firmenkunden.

2. Die Lösung

Datenumfang und Informationstiefe bleiben unverändert:

Digitaler Finanzbericht besteht aus:

- XBRL-Abschluss,
- bildlicher Kopie des rechtsverbindlich erstellten Abschlusses,
- optional bis zu vier weiteren PDF-Dokumenten (z. B. Testat),
- Kopfdaten
 - technisches Authentifizierungsmerkmal,
 - Mitteilung für Empfänger (optional).

Die **Informationstiefe** des Abschlusses bleibt gegenüber der bisherigen papierförmigen Abgabe unverändert.

Bei **Abweichungen** von aufgestelltem Abschluss und elektronischer Übertragung ist die bildliche Kopie des aufgestellten Abschlusses maßgeblich für die Bonitätsprüfung.

2. Die Lösung

Das Verfahren ist rechtlich einfach und sicher, denn ...

- die Zusammenarbeit der Teilnehmer wird nicht durch bilaterale oder multilaterale Verträge geregelt, sondern durch **einseitige Erklärungen**:
 - Teilnahme- und Verbindlichkeitserklärung des Mandanten,
 - Konformitätserklärung der IT-Dienstleister,
 - Haftungsklarstellungserklärung der Sparkasse.
- die **Haftungsklarstellungserklärung** der Sparkasse soll bewirken, dass Berufsträgern, die Digitale Finanzberichte versenden, durch das innovative Verfahren keine zusätzlichen Haftungsrisiken der Sparkasse gegenüber entstehen.

3. Die Umsetzung

Unser Fazit zum Digitalen Finanzbericht

- Schutz der Daten bei Übertragung vor unberechtigtem Zugriff (Stichwort Vertraulichkeit) und vor Veränderung (Stichwort Datenintegrität)
- einheitlicher elektronischer Verteilungsprozess für Jahresabschlüsse
- kein Zeit- und Kostenaufwand für das Handling papiergebundener Abschlüsse
- kein fehleranfälliger Medienbruch
- technische Infrastruktur durch E-Bilanz bereits vorhanden, ist erprobt und hat sich bewährt
- innovatives Verfahren ohne zusätzliche Haftungsrisiken

3. Die Umsetzung

Wenn Sie Fragen haben: www.digitaler-finanzbericht.de

© 2018 Deutscher Sparkassen Verlag GmbH, Stuttgart

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Lektorat: Dr. Klaus Oechsle, Herstellung: Karl-Heinz Paczkowski, Satz: eder GmbH, Ostfildern 3. Auflage 06/2018

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Diana Bechmann

Leiterin Frei- und Heilberuflercenter

Telefon : 0361 . 545 15280

Handy : 0174 . 2 077 765

E-Mail-Adresse : [diana.bechmann@
sparkasse-mittelthueringen.de](mailto:diana.bechmann@sparkasse-mittelthueringen.de)